



GEMEINDEBRIEF

Juni/Juli 2025



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

»Jeder hat sein eigenes, jede hat ihr Päckchen zu tragen.«

Diesen Ausspruch haben Sie bestimmt schon einmal gehört. Und in diesem Zusammenhang ging es nicht um eine/n Paketbotin/en. Wenn man diesen Satz sagt, dann meint man damit, dass jeder Mensch ein unsichtbares Päckchen mit sich trägt. Darin eingepackt sind Sorgen, Ängste und Nöte oder auch schlechte Erfahrungen. Die Päckchen können von Person zu Person unterschiedlich groß und schwer sein.

Wie werden diese Päckchen getragen?

Manche tragen sie vor sich her. Wenn das Päckchen besonders hoch ist, dann kann die tragende Person gar nicht darüber schauen, womöglich ins Stolpern geraten und hinfallen. Andere tragen ihr Päckchen fest verschnürt auf dem Rücken. Da ist es gut aufgehoben, alles hat seinen Platz und nichts kann durcheinanderwirbeln. Das kann eine ganze Weile gut gehen. Bis sich die Schnur, die alles zusammengehalten hat, löst, dann bricht alles auseinander und der Inhalt des Pakets fällt einem auf die Füße. Manche tragen ihr Päckchen auch am langen Arm. Sie versuchen, es so weit wie nur irgend möglich, von sich weg zu halten. Das ist sehr anstrengend. Irgendwann tut der Arm dann weh, und es meldet sich dann bald auch der Rücken. Manche tragen ihr Paket unter dem Arm. Dies schränkt ihre Bewegungsfreiheit ein; sie können Dinge nicht so erledigen, wie sie es mit zwei freien Armen anpacken würden. Um anderen helfen zu können, muss ich mein eigenes Päckchen natürlich gerade auch so tragen, dass ich ein anderes noch dazu nehmen kann. Das geht/geht nicht immer. Manchmal ist mein eigenes Päckchen zu groß oder zu unhandlich. Oder ich bin selbst gerade nicht gut sortiert und weiß nicht, wie ich mein Paket sinnvoll verstauen kann.

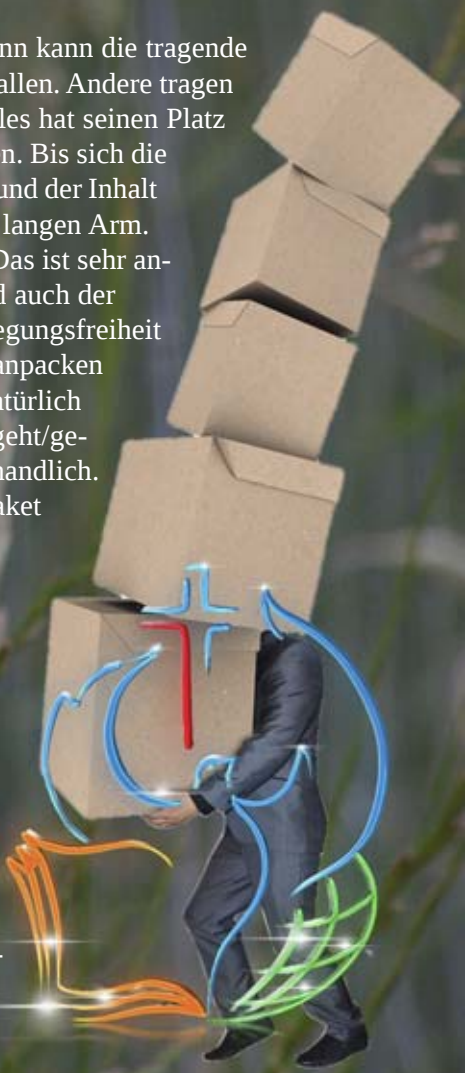
Im Philipperbrief steht:

»Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott.«

(Phil. 4,6)

Dieser Satz, Monatsspruch im Juli, eröffnet mir eine ganz neue Sichtweise. Ich schaffe es nicht, völlig sorglos zu sein. Die großen Krisen unserer Zeit hängen an manchen Tagen wie eine schwere Wolke über mir. Dazu kommen meine ganz persönlichen kleineren und auch größeren Sorgen. Während des Alltags tut es mir gut, diese Sorgen in ein Paket zu packen. Den Deckel falte ich nur ein und ich schnüre das Paket nicht zu. So kann ich immer mal wieder eine Sorge herausnehmen und betrachten oder auch eine neue Sorge dazulegen. So wird das Päckchen nicht zu groß und schwer, sondern es bleibt handlich.

Fortsetzung auf Seite 4



Aus dem Inhalt: Nur zu Gottes Ehre ... [3] Das helfende Gespräch [4] GKR-Bericht [5]
Südender Kindertag [6] Musik in Lukas [8] Hochzeitssommer [9]

GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden: Mo und Do: 10:00–12:00 Uhr, Di: 17:00–19:00 Uhr
web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo–Fr 9:00–16:00 Uhr.

PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: [pfarrerin.koeppen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koeppen[at]lukaskirche.de)

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

Die Pfarrerrinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Inka Kroeger, Information und Anmeldung:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

JUGENDARBEIT Lukas, Markus und Südende

Friederike Thimme

☎ 0163 6 834 796

E-Mail: [f.thimme\[at\]lukaskirche.de](mailto:f.thimme[at]lukaskirche.de)

ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: [epp\[at\]lukaskirche.de](mailto:epp[at]lukaskirche.de)

FREUNDESKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC: BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

BROT FÜR DIE WELT

Konto der Lukas-Gemeinde – Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

DIAKONIESTATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst

Mo–Fr 9–15 Uhr

☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr

☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

PFLEGESTÜTZPUNKT – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege



www.lukaskirche.de

Dem Datenschutz verpflichtet

Kirchengemeinden dürfen in örtlichen kirchlichen Publikationen – zum Beispiel im Gemeindebrief – Alters- und Ehejubiläen mit Namen und Anschriften, dem Tag und Ort des Ereignisses sowie die Amtshandlungen sowohl mit den Namen, den Anschriften als auch dem Tag und Ort der jeweiligen Amtshandlung veröffentlichen.



Dieser Sachverhalt ist verankert in § 11 Datenschutzdurchführungsverordnung des Kirchengesetzes der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD).

Ausnahmen liegen vor, wenn ein schutzwürdiges Interesse geltend gemacht werden kann, die betroffenen Personen einer Veröffentlichung im Vorfeld widersprechen oder nach kommunalem Melderecht eine Auskunft- und Übermittlungssperre besteht.

Für Schaukastenaushänge gilt dasselbe, wobei die Adressdaten nicht veröffentlicht werden sollten.

Für Veröffentlichungen im Internet muss die Zustimmung der betroffenen Personen im Vorfeld eingeholt werden.



Foto: Sabine | pixabay

BANKVERBINDUNG der Ev. Lukas-Kirchengemeinde

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-KG

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99

BIC: GENODEF1EK1

Bitte den jeweiligen Verwendungszweck angeben!

BANKVERBINDUNG des Lukas-Freundeskreises

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17

BIC: BEVODEBB [Berliner Volksbank]

LUKASGEMEINDEBRIEF Redaktion

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll || Do 9:00–12:00 Uhr ☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor. Der LUKAS-GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Layout: Lucia Hajduk M.A. || Auflage: 3.000 Stück; Erscheinungsweise: 6mal jährlich || Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Diese Gemeindebrief-Ausgabe kostet rd. 800 EUR. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. 300 EUR. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen [Überweisung mit Zusatz »Gemeindebrief« versehen].

Thomaskantor Johann Sebastian Bach ...

»Nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths«

Das ganze Jahr über und besonders zu Weihnachten und Karfreitag erklingen seine Kompositionen in Kirchen und Konzertsälen. Weltberühmt sind sein Weihnachtsoratorium, die Matthäus-Passion und seine »Tocatta und Fuge d-moll«.

Am 31. März 1685 nach gregorianischem Kalender wurde Johann Sebastian Bach als Spross einer großen Musikerfamilie geboren. Da er seine Eltern bereits im Alter von zehn Jahren verliert, nimmt ihn sein älterer Bruder Johann Christoph in Ohrdruf auf und fördert sein musikalisches Talent. Mit 15 Jahren erhält das jugendliche Orgelgenie ein Stipendium an der Lüneburger Klosterschule.

Nicht gern gesehene Alleingänge

Bachs erste erhaltenen Orgel- und Cembalo-Kompositionen datieren auf seine Zeit als Organist in Arnstadt (1703 – 1707). In dieser Zeit reist er auf eigene Faust für mehrere Monate nach Lüneburg, um bei dem alten bedeutenden Orgelmeister Dieterich Buxtehude (um 1637 – 1707) zu studieren. Bachs Alleingang führt allerdings zu einem Zerwürfnis mit seinem Arbeitgeber – wie noch weitere Male in seinem Berufsleben.

Er wird Organist im thüringischen Mühlhausen und lernt hier seine Frau Maria Barbara kennen, eine Cousine zweiten Grades. Während seine Familie wächst, dient er zehn Jahre am Weimarer Hof sowohl als geistlicher Hoforganist und auch als weltlicher Kammermusiker. Im August 1717 wird Bach Kapellmeister am Hof von Anhalt-Köthen und komponiert hier viele seiner weltlichen Werke wie die »Brandenburgischen Konzerte« und das »Wohltemperierte Klavier«.

Überschattet wird diese Zeit vom Tod seiner Frau. Nur kurze Zeit später heiratet er mit der Musikertochter und Sängerin Anna Magdalena ein zweites Mal.

Für jeden Sonn- und Feiertag eine eigene Kantate

Als 1723 in Leipzig die Position des Thomaskantors frei wird, wechselt er zum letzten Mal die Stelle. In Leipzig absolviert Bach ein außergewöhnliches Arbeitspensum: Für jeden Sonntag und Feiertag komponiert er eine Kantate, die er anschließend mit dem Chor und den Musikern einstudiert und in den Gottesdiensten aufführt. Auch entstehen hier seine großen Oratorien. Für den gläubigen Lutheraner soll Musik zwei Zwecke erfüllen: Sie soll »nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths seyn«. Entsprechend unterzeichnete er viele seiner Werke mit »SDG« (Soli Deo Gloria, lateinisch für »Gott allein die Ehre«).

Seit Mitte 1748 behindert ein schweres Augenleiden die Wirksamkeit des Thomaskantors. Er stirbt am 28. Juli 1750 an den Folgen einer missglückten Augenoperation in Leipzig – vor 275 Jahren.

Für einige Jahrzehnte gerät Bachs Werk in Vergessenheit. Doch 1829 entdeckt der junge Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) Bachs Matthäus-Passion genau 100 Jahre nach der Leipziger Uraufführung neu und begründet damit dessen Ruhm bis heute.

Reinhard Ellsel [Foto: epd-bild/akg-images]



Starke Wurzeln – Christliche Seelsorge und Beratung

Ich heiße Sabrina Köller und leite seit 20 Jahren im Team die Kindergruppen der Lukas-Kirchengemeinde. Momentan bin ich in der Ausbildung zur beratenden Seelsorgerin und suche dafür Gesprächspartner, die Lust haben, in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu wachsen und sich gerne reflektieren. Ich biete dafür kostenlose Beratungsgespräche an, gerne online. Ich freue mich auf Sie/euch.

<https://www.starke-wurzeln.de> | [sabrina\[at\]starke-wurzeln.de](mailto:sabrina[at]starke-wurzeln.de),
telefonisch über 033056 406662



»Jeder hat sein eigenes, jede hat ihr Päckchen zu tragen.«

Fortsetzung von Seite 1

Ich möchte mir weder die Sicht auf mein Leben von diesem Paket versperren lassen noch handlungsunfähig werden. Also finde ich meinen Weg, wie ich mein Paket gut mit mir herumschleppen kann.

Der Schreiber des Philipperbriefs lädt mich ein, meine Bitten in jeder Lage vor Gott zu bringen.

Wenn ich gerade nicht weiß, wohin mit meinem Paket, dann kann ich das Gott sagen. Und nicht nur das. Ich kann, ich darf Gott mein Leid klagen, meine Sorgen mit ihm teilen und Gott bitten, mein Paket doch eine Weile zu übernehmen. Womöglich übernimmt Gott es gar nicht selbst, sondern schickt Freundinnen/Freunde oder Familienmitglieder oder sogar Fremde zu uns, damit sie uns eine Zeit lang unterstützen.



Auch dies höre, lese ich aus den Worten des Philipperbriefes heraus: Ich darf Gott immer wieder meine Gebete schicken, pausenlos und zu jeder Tages- und Nachtzeit. Gott ist nicht genervt von mir, von uns. Gott hält mein, hält unser Bitten und Flehen aus und wird es erhören. Auch wenn es sich vielleicht nicht immer so anfühlt und unseren Bitten nicht direkt und nicht so wie von uns erwartet entsprochen wird. Darum erinnert uns der Briefeschreiber daran, dass wir auch dankbar sein können. Meistens ist ja doch nicht ausnahmslos alles schlecht. In meinem Leben gibt es Menschen, Situationen und Dinge, für die ich dankbar bin, auch wenn ich Sorgen habe. Ich kann das, worüber ich dankbar bin, gerade nur nicht so gut sehen. Dabei ist mir schon vieles von Gott geschenkt worden. Wenn ich dies wahrnehme und dankbar betrachte, dann fasse ich wieder Vertrauen in Gott. Gott sorgt sich um mich, um uns Menschen.

So geht das dann vielleicht doch, dass ich zumindest zeitweise sorgenfrei durchs Leben gehen, mein Päckchen tragen und hoffentlich auch anderen beim Tragen ihres Päckchens helfen kann.

Herzliche Grüße von Eurer/Ihrer Pfarrerin Andrea Köppen

© Illustrationen: No longer here | pixabay / pngwing



Kursreihe: Helfendes Gespräch

Jene, die sich für eine ehrenamtliche seelsorgerliche Aufgabe im Besuchsdienstkreis ihrer Gemeinde, im Pflegeheim oder im Krankenhaus interessieren, können sich an neun thematischen Abenden mit den Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Inhalten wie Lebenskrise, Suizid, Tod und Trauer, Trost und Spiritualität vertraut machen ...

Wann? ab Mittwoch, den 1. Oktober 2025 bei neun 14tägigen Treffen je von 18:00 – 20:00 Uhr

Wo? im Evangelischen Paulus-Zentrum, Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin.

Die Leitung des Einführungskurses für Menschen im Besuchsdienst liegt bei Pfm. Annette Sachse und Pfm. Gabriele Weeke, Seelsorgerinnen in der Charité – Campus Benjamin Franklin: »Manche Teilnehmende lassen sich von den Themen der einzelnen Module ansprechen«, sagen sie. Viele fänden im Lauf des Kurses heraus, ob überhaupt und unter welchen Umständen sie Besuche machen und Gespräche führen würden. Eine Verpflichtung ergäbe sich daraus nicht, ergänzen sie.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person. Für Infos und Anmeldung bis zum 15. August 2025 bitte an Sabine Plümer vom Kirchenkreis Steglitz, Beratung für die »Arbeit mit älteren Menschen«, wenden: telefonisch über 030 83 90 92 29, per E-Mail an aeltere[at]kirchenkreis-steglitz.de.



© Foto: Kirsch

Die Pfarrerinnen Sabine Kuhnert (links) und Andrea Köppen (rechts) mit den Konfirmandinnen und dem Konfirmanden – Josephine Böhning, Hilal Dittmar, Robin Fobbe, Mathilda Franck, Greta Karrenstein, Anne Kühl, Julia Maldonado, Hannah Mißner, Emilia Pelz, Helena Raddatz, Melina Schulz, Miriam Schüz und Maren Steinacker – sowie mit den Teamerinnen und Teamern am 29. Mai 2025 auf der Nordseite der Lukas-Kirche ... Herzlichen Glückwunsch!

Freud und ...

Leid

[bis 31. Mai 2025]



Getauft wurden ...
sechs Mädchen.



Bestattet wurden ...
acht Frauen und vier Männer.

Aus der Arbeit des GKR im April und Mai 2025 ...



Fusion der Gemeinden Lukas, Martin-Luther und Südende beschlossen

Im April tagte der Gemeindekirchenrat (GKR) im ersten Teil seiner Sitzung gemeinsam mit den GKRäten aus Martin-Luther und Südende, in der zweiten Hälfte jedes Gremium für sich. Selbstverständlich wurden die Beschlüsse in jedem GKR einzeln gefasst. An der Sitzung im Mai nahmen wieder nur die Ältesten unserer Lukas-Kirchengemeinde teil. Beschlossen wurde die Vereinigung der drei evangelischen Kirchengemeinden Lukas, Martin-Luther und Südende zum 1. Januar 2026. Daher wird der gemeinsame Stellenpool der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Steglitz-Nord zum 31. Dezember 2025 aufgelöst. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wechseln automatisch zur neuen Kirchengemeinde. Alle bestehenden Kreise in der Lukas-Kirchengemeinde, Gottesdienstform etc. bleiben natürlich erhalten. Einzelheiten werden wir während des Informationsabends am Montag, den 16. Juni 2025 ab 19:00 Uhr im Lukas-Gemeindesaal [Friedrichsruher Straße 1–2] erläutern. Ein Vorbereitungskreis wurde eingerichtet.

Beschlossen wurde, dass ab sofort eine Stelle als Erzieherin/Erzieher für die Ev. Lukas-Kita mit 50 Prozent der Regelarbeitszeit (RAZ) unbefristet ausgeschrieben ist. Ab Ende

August 2025 wird eine Bundesfreiwillige aus Bolivien in unserer Gemeinde tätig sein.

Am ersten Advent 2025 findet die Wahl der Ältesten statt. Wahlort ist das Gemeindebüro der Lukas-Kirchengemeinde, gewählt werden kann in der Zeit von 9:00 Uhr bis 10:45 Uhr und von 12:15 Uhr bis 15:00 Uhr. Der Lukas-GKR beschloss, dass die Zahl der GKR-Mitglieder, die gewählt werden, ab dem 1. Januar 2026 auf fünf (5) Älteste und zusätzlich höchstens drei (3) Ersatz-Älteste festgelegt wird. An diesem Sonntag soll auch ein Gottesdienst für die Aktion »Brot für die Welt« stattfinden; am zweiten Advent ist geplant, den Gottesdienst gemeinsam mit der Koreanischen Somang-Gemeinde zu feiern.

Im Rahmen der Gebäudebedarfsplanung, die von allen Gemeinden des Kirchenkreises Steglitz durchzuführen ist, wurden die versandten Fragebogen ausgefüllt und ausgewertet. Da die Kreissynode der Fortführung des Projektes zugestimmt hat (die benötigten Gelder wurden bereitgestellt), findet in der zweiten Phase die Erstellung von regionalen Konzepten gemeinsam mit den Gemeinden Martin-Luther und Südende statt.

Etliche Raumanträge wurden genehmigt; unsere Räume in Gemeindehaus und Kirche stehen weiterhin selten leer.

Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-GKR

Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

Für Bewohner/-innen und Besucher/-innen der Einrichtung, gerne auch mit weiteren Gästen feiern einen ökumenischen bzw. evangelischen Gottesdienst ...
Pfrn. Andrea Köppen im Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL [Altmarkstr. 27] jeweils mittwochs um 10:00 Uhr am 18. Juni bzw. am 30. Juli 2025 sowie
Pfrn. Sabine Kuhnert im Gemeinschaftsraum des DOMICIL [Feuerbachstr. 44] ebenfalls jeweils mittwochs am 25. Juni und 30. Juli 2025 um 16:00 Uhr.



Bild: Pixabay

Großeltern-Enkel-Kreativtag ... Gemeinsame Zeit, gemeinsam gesegnet

»Endlich habe ich mal Zeit für meine Enkeltochter«, sagt mir eine Großmutter und setzt sich in den Stuhlkreis im Gemeindesaal. Sie wohnt nicht in Berlin. Ihr Mann ist mit angereist, und so verbringen sie die Zeit gemeinsam mit ihrer fünfjährigen Enkeltochter.

Sie besuchen zwei Workshops, essen gemeinsam mit den übrigen Teilnehmenden die mitgebrachten Köstlichkeiten vom Mittagsbuffet. Während des Essens kommen sie ins Gespräch mit anderen Großeltern. Oma und Opa begleiten ihre Enkeltochter in der Mittagspause auf den Spielplatz.

Es ist schönes Wetter an diesem Samstag, dem 5. April 2025. Auf dem Spielplatz tummeln sich noch andere Kinder mit ihren Großeltern. Viele sind gekommen, einige weit angereist.

Am Nachmittag geht es in die zweite kreative Runde und am Ende der gemeinsamen Stunden sitzen die Großeltern mit ihren Enkelkindern wieder im Stuhlkreis. In der Mitte stehen alle entstandenen Kunstwerke: gestaltete Eier, Österliches aus Ton, Osterwindlichter, Holzeierbecher, Weidekätzchennusschalen, Geschenktüten, Osternester und Ostergrüße aus Papier mit Wolle. Bunt ist die Mitte. Österlich bunt.

Gemeinsam singen die Großeltern mit ihren Enkelkindern zum Abschluss »Komm, Herr segne uns«. Ein Mitmachsegen rundet den Tag ab. Als Gesegnete geht die Großmutter mit ihrer Enkeltochter und ihrem Mann nach Hause. Sie haben mit einander Zeit geteilt, und die Großmutter hat vielleicht mehr als an anderen Tagen gespürt, dass ihr Enkelkind das Dessert ihres Lebens ist (nach einem Zitat, Verfasser unbekannt).

Vielen lieben Dank an dieser Stellen allen Workshopleiterinnen und -leitern sowie Ehrenamtlichen für ihre engagierte Unterstützung beim Anleiten, Vorbereiten und Aufräumen. Vielen Dank an die Lukas-Kita, denn mit ihrer räumlichen Nutzung werden die vielfältigen Workshopangebote erst möglich.

Silvia Schnoor, Gemeindepädagogin in Lukas und Südende [Bild und Text]



MINA & Freunde



70. Südender Kindertag ...

Wir feiern! Wir feiern zusammen, dass der Südender Kindertag 69mal stattgefunden hat und bei vielen Kindern so beliebt ist. Das Feiern wird das Thema sein ...



Sommerzeit – Auszeit

In den Sommerferien pausiert die Familienkirche. Da die großen Ferien in diesem Jahr spät beginnen, feiern wir am 29. Juni 2025 um 11:00 Uhr in Südende noch einmal gemeinsam mit Familien auch aus der Lukas-Kirchengemeinde mit anschließendem Reisesegen und Familiencafé. Sehr herzlich eingeladen sind insbesondere jene, die als Familie die Nähe anderer Familien suchen, diese als Gemeinschaft erleben möchten und sich letztlich in großer Familie wohl fühlen. Ende September nehmen wir unsere Gottesdienste, die sich speziell an Familien richten, zum Erntedankfest mit Beteiligung unserer Kindertagesstätten wieder auf.

Auch die Kindergruppen pausieren in den Sommerferien und starten erst wieder mit der zweiten Schulwoche. In der ersten Schulwoche gibt es einen Gottesdienst zum Schulanfang am 12. September 2025 um 18:00 Uhr am Südender Labyrinth. Schon jetzt herzliche Einladung!



Wann? am Samstag, den 14. Juni 2025
von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wo? in und um die Kirche Südende,
Ellwangerstraße 9, 12247 Berlin

Wir basteln und gestalten in Kleingruppen an Stationen Unterschiedliches zum Mitnehmen. An einer Station wird es wieder Spiele geben. Um 13:45 Uhr sind die Eltern eingeladen, mit uns allen zusammen zu feiern. Wir werden grillen und gemeinsam essen.

Das Kindertags[vorbereitungs]Team freut sich auf Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Freundinnen und Freunde können gerne mitgebracht werden, vorausgesetzt, sie sind angemeldet. Wir bitten um eine Spende!

Für weitere Informationen und die Anmeldung [bitte bis spätestens zum 11. Juni 2025, auch derjenigen Eltern, die am Kindertag teilnehmen wollen] wenden an Silvia Schnoor per E-Mail: kinder[at]gemeinde-suedende.de.



Kindergruppen unterstützen ...

Dienstagnachmittag auf der Kinderetage: Kinder von fünf bis acht Jahren besuchen die Regenbogen-gruppe. Kinder aus der Kita werden abgeholt, Schulkinder gebracht. Es wird gebastelt, gesungen, zusammen gegessen, biblische Geschichten werden entdeckt ... von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Dann kommen die Schulkinder im Alter von acht bis etwa zwölf Jahre, die Happy-Sunny-Kids, und freuen sich auf diese gemeinsamen Aktivitäten bis 18:15 Uhr. Jahrelang hat Ursula Kolbe-Jard unsere Kinder begleitet. Nun verlässt sie aus Altersgründen das ehrenamtliche Team.

Gesucht ist deshalb ein engagierter Mensch, der unsere Kinder mit Freude auch spirituell begleitet. Interessierte wenden sich bitte an Silvia Schnoor, Gemeindepädagogin in Lukas und Südende: kinder[at]gemeinde-suedende.de, telefonisch dienstags zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr über [030]793 46 71.

Bunter Strauß geselliger Aktivitäten

Sommerzeit ist Reisezeit. Wenn die Sonne scheint, will man »ins Grüne«, netten Menschen begegnen und verspürt Sehnsucht nach Kultur. Darum geht es im Programm Urlaub ohne Koffer. Zum Auftakt in 2025 unternehmen wir am 21. Juni einen Rundgang um den Savignyplatz in Charlottenburg.

In den Folgemonaten werden eine Durchfahrt des Schiffshebewerkes in Niederfinow (3. Juli) angeboten und dem Bundesnachrichtendienst ein Besuch abgestattet (30. Juli) sowie eine Wanderung im Tegeler Fließ (14. August) und eine Fahrradtour an der Panke (22. August) unternommen.

Die Anreise zu allen Ausflügen erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Informationen und Anmeldemodalitäten finden Sie in den ausliegenden Faltblättern oder unter: <https://www.kirchenkreis-steglitz.de/aeltere>. Sabine Plümer, zuständig für die Arbeit mit älteren Menschen, erreichen Sie auch direkt: telefonisch unter 030 83 90 92 229, per E-Mail an aeltere[at]kirchenkreis-steglitz.de.



© Foto: Kirchenkreis Steglitz

Sommerferien



Frau auf dem Bus, "Schulbus", Torte, Esel mit Koffern, Uhr

Im Juni

ORGEL *to go!* ... mittwochs um 19:00 Uhr4. Juni 2025 ... bach! – *Orgelmusik von Johann Sebastian Bach* ... Markus Epp11. Juni 2025 ... play organ, play! – *Musik aus Film, Pop & Jazz etc.* ... Marco Heise18. Juni 2025 ... orgelsalon! – *Musik aller Zeiten* ... Markus Epp25. Juni 2025 ... klangbaden! – *Meditative Musik auf der Orgel* ... Markus Epp

Im Juli

ORGEL *to go!* ... mittwochs um 19:00 Uhr2. Juli 2025 ... bach! – *Orgelmusik von Johann Sebastian Bach* ... Markus Epp9. Juli 2025 ... play organ, play! – *Musik aus Film, Pop & Jazz etc.* ... Markus Epp16. Juli 2025 ... orgelsalon! – *Musik aller Zeiten* ... Markus Epp23. Juli 2025 ... klangbaden! – *Meditative Musik auf der Orgel* ... Markus Epp

*Bach und Vivaldi
am Sonntag*

15. Juni 2025 • 12:30 Uhr
Lukas-Kirche Berlin-Steglitz

J. S. Bach	Orgel concerto a-moll
J. S. Bach	Trio Sonata 1 [3. Satz]
A. Vivaldi	10. Qui sedes ad dexteram Patris
J. S. Bach	oboe violin concerto 2 [3. Satz]
J. S. Bach	Wo soll ich fliehen hin [Tenor Aria]
A. Vivaldi	Vier Jahreszeiten: Frühling
J. S. Bach	Jesus bleibet meine Freude

Koreanische Presbyterianische Somang Gemeinde Berlin
Friedrichsruher Straße 6a • 12169 Berlin • ☎ 03079744710

© Foto: Markus Epp

Vor Gott
sind
eigentlich
alle
Menschen
Berliner!



Seit November 2024 gibt es ihn, den Newsletter »Evangelisch in Berlin« mit Veranstaltungstipps, inspirierenden Menschen und Orten, Geschichten, die Mut machen, und vielem mehr. »Glauben – Leben – Feiern« lautet das Motto, unter dem monatlich Neuigkeiten gesammelt und direkt – per Abo – ins E-Mailpostfach zugestellt werden. Das Produkt der Berliner Kirchenkreise beschäftigt sich ausschließlich mit den Angeboten der Hauptstadt. Was (und wer) bewegt die Stadt? Wo finden wir ihr Bestes? Was zählt im Großstadtschungel? Dazu kommen monatlich Antworten, die einladen, sich auf den Weg zu machen und zu entdecken. Theodor Fontane war es übrigens, der schon im vorletzten Jahrhundert zu der Erkenntnis kam, dass vor Gott alle Menschen Berliner sind. In der Rubrik »wer sagt's?« gibt es auch in Zukunft jeden Monat ein Zitat zum Knobeln. Wer einmal im Monat Spannendes über evangelisches Leben in Berlin direkt ins E-Mailpostfach erhalten möchte, kann sich über www.berlin-evangelisch.de in einem entsprechenden Popup-Fenster für den Newsletter registrieren.

Hochzeiten für alle ...

Christliche Tradition mal anders

© Bild: www.segensbüro-berlin.de



am besten passt, das Angebot ist vielfältig. Sie können spontan vorbeikommen oder sich vorher anmelden. »Die Teilnahme an den Segenshochzeiten ist unbürokratisch und kostenfrei«, sagt Pfarrerin Johanna Friese vom Segensbüro. Paare, die bereits standesamtlich verheiratet und Kirchenmitglieder sind, können sich ganz offiziell trauen lassen, eine Kirchengemeinschaft wird für eine Segenshochzeit aber nicht vorausgesetzt.

Überall bereiten derzeit engagierte Teams die Segnungen und Trauungen passend zu ihren Orten vor. Das Segensbüro unterstützt die Paare in einer Erstberatung, die für sie passende Kirche zu finden. »Häufig ergeben sich dabei berührende Gespräche, bei Frischverliebten ebenso wie bei langjährigen Beziehungen«, sagt Johanna Friese. Das Segensbüro stellt den teilnehmenden Gemeinden Material und Deko zur Verfügung und bietet inhaltliche Workshops für sie an. »Gemeinsam haben wir noch mehr gute Ideen für eine moderne und zugewandte Lebensbegleitung an unseren kirchlichen Orten«, freut sich Johanna Friese, »und jedes Team wird es ein bisschen anders machen.«

Alle Infos unter: www.segensbüro-berlin.de

Berliner Hochzeitssommer – Segenshochzeiten für alle | Termine jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr am ...

25. Mai 2025	Gedächtniskirche Charlottenburg	21. Juni 2025	Hoffnungskirche Pankow
5. Juli 2025	Matthäuskirche Steglitz	16. August 2025	Dorfkirche Lübars
31. August 2025	St. Peter und Paul Nikolskoe Zehlendorf	6. September 2025	Apostel-Paulus-Kirche Schöneberg
		27. September 2025	Genezarethkirche Neukölln

Wandersaison 2025 ...

Zu gemeinsamen Entdeckungstouren auf Schusters Rappen lädt Diakon Heiko Reschke von der Matthäus-Kirchengemeinde in Steglitz ein: ins Löwenberger Land und in den Naturpark Barnim nördlich von Berlin. Nebst der verzaubernden Natur gilt es, sehenswerte historische Dorfkirchen und Schlösser zu entdecken. Im ruhigen Tempo werden Strecken von ca. 22 km Länge erwandert.

Zwei der Termine sind »Pilgerwanderungen« [ca. 14 km]: Ihnen geht es nicht nur um die Schönheit der Natur, sondern auch um Besinnung und innere Einkehr. Diese Wanderungen enden mit einer Andacht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gehalten, sich mit angemessenen Wanderkleidung auszustatten sowie mit ausreichend Proviant und Wasser zu versorgen. Für Informationen wende man sich bitte an Heiko Reschke: telefonisch unter 0170 4101236, per E-Mail an [reschke\[at\]matthaeus-steglitz.de](mailto:reschke[at]matthaeus-steglitz.de).

Am 2. August 2025 geht es von Schönfließ nach Basdorf [ca. 21 Kilometer], am 13. September 2025 von Gransee nach Löwenberg [ca. 22 Kilometer]. Jeweils eine Pilgerwanderung ist vorgesehen für den 23. August 2025 sowie den 11. Oktober 2025; der jeweilige Streckenverlauf steht noch nicht fest.

In den Steglitzer Kirchengemeinden liegen Info-Flyer aus.



© Foto/Flyer: Heiko Reschke



**DU BIST
ENTSCHEIDEND**



gkr-wbcode

**Kandidieren Sie für Ihren
Gemeindekirchenrat!**

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindekirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

EVANGELISCHE KIRCHE
North-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



© Bild: Flyer/EKBO



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge-Versicherungen
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63
12169 Berlin
Telefon 7 96 57 06
www.bestattungshaus-friedrich.de



Diakonie Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Geschäftsstelle:

Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin
Frau Hafener T 030 83 90 92 40
Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen:

Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin
T 030 771 09 72
Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:

Kirchstraße 3, 14163 Berlin
T 030 90 299 57 97
Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18
sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt:

Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 76 90 26 00
Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18
sowie nach Vereinbarung

MALERMEISTER

Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und
Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47 B
12169 Berlin (Steglitz)
030 / 7 73 46 05

Kaufe zu realen Preisen

Porzellan * Silber * Bestecke * Figuren * Nippes
Gläser * Bilder * Schmuck * Antiquitäten
Ankauf ganzer Nachlässe * Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz

Firma Karl Unger Inh.: P. Purgal

☎ 7 95 69 81
☎ 7 95 35 99

Kniephofstraße 36 * 12157 Berlin



» Elektroinstallationen » Störungsdienst
» Reparaturen » Verkauf

Walthers Buchladen

Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonntag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tel.: 030 8 55 94 72

www.walthers-buchladen.de

service@walthers-buchladen.de

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. «

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025

© Grafik: Wendt

Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

© Grafik: Wendt

ERWACHSENE IN LUKAS • TERMINE *

NEUGIERIGENKREIS	Mo 21. Juli 2025 19:00 Uhr
Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.	
Christiane Frisch ☎	7 96 17 38
KANTOREI STEGLITZ in der Markus-Kirche	Di 19:30 Uhr
Casimir Schäfer schaefer[at]markus-gemeinde.de	
BLÄSERKREIS in der Lukas-Kirche	Mo 19:30 Uhr
Martin Zschimmer [Gemeindebüro] ☎	7 95 50 51
DIE BÜHNENTALER	Mi 19:30 Uhr
Thomas Ebert ☎	0163 9 87 43 41
	buehnentaler[at]web.de
ENGLISCH FÜR JUNGGEBLIEBENE Gemeindehaus Schönhauser Str. 15	
Für Fortgeschrittene Mo 10:30–11:30 Uhr	
Für Anfänger [Plätze frei] Mo 11:30–12:30 Uhr	
Dominique Bartelt ☎	0152 55 94 97 28
EV. ARBEITNEHMERSCHAFT Mo	2. Juni 2025 19:00 Uhr
	7. Juli 2025 19:00 Uhr
Werner Trautwein ☎	0176 54 098 007
ALTERSGERECHTE GYMNASTIK Di	10:30–11:20 Uhr
Katharina Munck [Plätze frei!] ☎	0163 8 637 922
FEELGOODGYMNASTIK [2 Plätze frei!] Mo	16:45–17:45 Uhr
FITNESSGYMNASTIK Mo	18:15–19:15 Uhr
Jasmin Weidemann ☎	7 95 48 67
GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE Mo	13:00–14:00 Uhr
Bettina Scherwat ☎	7 95 26 31
GYMNASTIK FÜR FRAUEN A Mi	16:30–17:30 Uhr
Angelika Hesse ☎	7 95 77 33
GYMNASTIK FÜR FRAUEN B Do	8:30–9:30 Uhr
Renate Ventzke, Gruppe I ☎	7 91 67 89
	Do 10:00–11:00 Uhr
Gerhild Gillert, Gruppe II ☎	7 92 78 22
	Do 11:15–12:15 Uhr
Helma Hamisch, Gruppe III [Plätze frei!] ☎	6 02 44 19
OFFENER NACHMITTAG Di 7. Okt. 2025 15:00–17:00 Uhr	
»Mit dem Fahrrad in Wales unterwegs« – Reisebericht von Hans Neumann	
Andrea Köppen ☎	79 74 59 51
Anmeldung im Gemeindebüro ☎	7 95 50 51
SINGEKREIS Mo	11:00–12:15 Uhr
im kleinen Gemeindesaal	
Maria Steiner ☎	6 01 47 51
TRAUERCAFÉ jeden zweiten und vierten Freitag im Monat	
Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a	
Kristina Ebbing ☎	84 45 21 09

STEGLITZER KINDERCHOR

FÜR 5- BIS 6JÄHRIGE Ruth Gugeler [Ltg.] Mo 16:00–16:45 Uhr	
FÜR 7- BIS 11JÄHRIGE Jinyoung Woogt [Ltg.] Di 16:45–17:30 Uhr	
Probenort: Ev. Patmos-Gemeinde [Gritznerstr. 18–20, 12163 Berlin]	
Info: www.patmos-gemeinde.de/und-sind-aktiv/kinder/steglitzer-kinderchor	

KINDER IN LUKAS • TERMINE *

KINDERGOTTESDIENST	
in der Lukas-Kirche bzw. im Turmzimmer	
Christiane Frisch mit Team ☎	7 96 17 38
KINDERGRUPPEN	5–7jährige ¹ Di 15:00–16:30 Uhr
	8–10jährige ¹ Di 16:45–18:15 Uhr
[Südende] 12–14jährige Mi 16:30–18:00 Uhr	
Sabrina Köller, Barbara Böhm ¹ ☎	7 93 46 71
Nina Rossow ¹	
TÖPFERGRUPPE	
Gudrun Klatt ☎	7 92 88 71
THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE	
* ab 8 Jahre Mi 17:30–19:00 Uhr	
Christine Ebert ☎	7 96 02 57

JUGEND IN LUKAS • TERMINE *

GITARRENUNTERRICHT	Mo 19:30 Uhr
Monika Kolbinger ☎	7 91 18 52
JUGENDKELLER	Mo ab 18:00 Uhr
Lasse Huwald	lassehuwald[at]aol.com
Friederike Thimme	f.thimme[at]lukaskirche.de
	☎ 0163 6 834 796



© Foto: Ralph | pixabay

Singen »beflügelt die Seele« ...

Seit mehr als 40 Jahren eine feste Größe in der Seniorenarbeit der Ev. Lukas-Kirchengemeinde ist der »Singekreis«. In erster Linie die ungetrübte Freude am Singen steht in seinem Mittelpunkt. Chorerfahrung ist nicht erforderlich.

Gesungen werden in dem 75minütigen Gesangseinheiten Lieder aller Art: Fröhliches, Beschauliches, Kirchliches, Klassiker, Evergreens, Schlager ...

In der Regel zweimal im Jahr beteiligt sich der »Singekreis« an der Gestaltung eines Gottesdienstes.

Auch am Offenen Nachmittag sowie beim Adventssingen der Gemeinde ist er aktiv.

Der »Singekreis« steht allen Interessenten offen; auch Männer sind gerne gesehen. Die Teilnahme verpflichtet zu nichts. Der »Singekreis« trifft sich jeweils ...

Wann? montags von 11:00 Uhr bis 12:15 Uhr [neu!!!]

Wo? im kleinen Saal des Gemeindehauses in der Friedrichsruher Straße 1–2.

Die »Singekreis«-Leitung liegt in den Händen von Maria Steiner, die sich ihrer Aufgabe mit großer Hingabe widmet. Sie erreichen sie unter der Rufnummer 030 6 01 47 51 oder schriftlich per E-Mail an [mariasteiner-musik\[at\]web.de](mailto:mariasteiner-musik[at]web.de).

[© Illustration: Pixabay]

GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So	1. Juni	11:00 Uhr	mit Abendmahl Lukas-Bläsern	Pfrn. Köppen
So	8. Juni	11:00 Uhr	Pfingstsonntag	Pfrn. Köppen
So	15. Juni	11:00 Uhr	Gottesdienst mit der Koreanischen Somang-Gemeinde	Pfrn. Köppen, Pfr. Kim
So	22. Juni	11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	6. Juli	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Taferinnerung	
			[Lukas, Südende]	
			Pfrnn. Köppen und Kuhnert, Silvia Schnoor	
So	13. Juli	11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	20. Juli	11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	3. Aug.	11:00 Uhr	[Lukas, Martin-Luther, Südende]	Pfrn. Köppen

GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So	1. Juni	9:30 Uhr	mit Abendmahl	Pfrn. Kuhnert
So	8. Juni	9:30 Uhr	Pfingstsonntag	Pfrn. Köppen
So	15. Juni	9:30 Uhr		Pfrn. Grund-Kolbinger
So	22. Juni	9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	29. Juni	11:00 Uhr	FamilienKirche [Lukas, Südende]	
			Silvia Schnoor und Almut Bußmann	
So	13. Juli	9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	20. Juli	18:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert

GOTTESDIENSTE REGIONAL

Mo	9. Juni	11:00 Uhr	Pfingstmontag Stadtpark Steglitz	
			[Pfarrsprengel Steglitz Nord]	
			Pfrn. Göpfert und Pfr. Hecker	
So	29. Juni	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmandinnen u. Konfirmanden Martin-Luther	
			[Lukas, Martin-Luther, Südende]	
			Pfrnn. Grund-Kolbinger, Köppen und Kuhnert	
So	6. Juli	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Taferinnerung Lukas	
			[Lukas, Südende]	
			Pfrnn. Köppen und Kuhnert, Silvia Schnoor	
So	27. Juli	11:00 Uhr	Martin-Luther [Pfarrsprengel Steglitz-Nord]	
			Pfrn. Grund-Kolbinger	
So	3. Aug.	11:00 Uhr	Lukas [Lukas, Martin-Luther, Südende]	
			Pfrn. Köppen	

KINDERGOTTESDIENSTE IN LUKAS

... feiern wir mit Beginn in der Lukas-Kirche und anschließend im Turmzimmer **sonntags um 11:00 Uhr am 15. und 22. Juni sowie am 13. und 20. Juli 2025.**

Christiane Frisch

FAMILIENKIRCHE IN SÜDENDE

... feiern wir mit Silvia Schnoor und Almut Bußmann gemeinsam für Lukas und Südende mit Reisesegen und anschließendem Familiencafé

Wann? am 29. Juni 2025 um 11:00 Uhr

Wo? in der Kirche Südende [Ellwangerstr. 9, 12247 Bln.].

GOTTESDIENSTE IN MARTIN-LUTHER

So	1. Juni	11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	8. Juni	11:00 Uhr	Pfingstsonntag	
			[mit Kindergottesdienst]	Pfrn. Grund-Kolbinger
So	15. Juni	11:00 Uhr		Pfrn. Grund-Kolbinger
So	22. Juni	11:00 Uhr	[mit Kindergottesdienst]	Sup. Olearius
			Familiengottesdienst	
So	29. Juni	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmandinnen u. Konfirmanden	
			[Lukas, Martin-Luther, Südende]	
			Pfrnn. Grund-Kolbinger, Köppen und Kuhnert	
So	6. Juli	11:00 Uhr		Pfr. Kottnik
So	13. Juli	11:00 Uhr		Pfrn. Grund-Kolbinger
So	20. Juli	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Taferinnerung	
			mit Reisesegen [mit Kindergottesdienst]	
			Pfrn. Grund-Kolbinger, KiGo-Team	
So	27. Juli	11:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst	
			[Pfarrsprengel Steglitz-Nord]	
			Pfrn. Grund-Kolbinger	

KOREANISCHE SOMANG GEMEINDE IN LUKAS

Junge Erwachsenengottesdienst [Charlottenburg] freitags um 19:00 Uhr
 Gottesdienst für alle sonntags um 14:30 Uhr
 Jugendgottesdienst [Gemeindesaal] sonntags um 12:30 Uhr
 Kindergottesdienst [Kinderetage] sonntags um 13:00 Uhr
 Krippenkindergottesdienst [Kl. Andachtsraum] sonntags um 13:30 Uhr

Mit anderen Kirchengemeinden zusammenwachsen

Im *Lukas-Gemeindebrief Ausgabe April/Mai 2025* wurde berichtet, dass der Gemeindekirchenrat (GKR) der Lukas-Kirchengemeinde sich in seiner Januarsitzung mit der Frage befasst hat, welche Aufgaben im Bismarck-Kiez rund um die Lukaskirche es zukünftig bestmöglich zu erfüllen gilt. Außerdem intensiviert ist seit Beginn dieses Jahres die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Martin-Luther und Südende mit dem Ziel der Fusion zum 1. Januar 2026.

Wie ausgeführt, handelt es sich dabei zunächst um eine eher kirchenjuristische Angelegenheit: Aus drei öffentlich-rechtlichen Organisationen soll eine Organisationseinheit desselben Charakters werden. Zentrale Angebote des Gemeindelebens wie Gottesdienste, Gemeinde-Gruppen, Kooperation mit der Somang-Gemeinde bleiben erhalten. Im letzten April tagten die GKRäte unserer drei Kirchengemeinden bereits einmal gemeinsam; weitere Sitzungen dieser Art werden quartals-

weise folgen, ebenso eine gemeinsame Rüstzeit. Die Entwicklung aufeinander zu ist inzwischen so weit fortgeschritten, dass wir den verfügbaren Platz im vorliegenden *Lukas-Gemeindebrief* und in folgenden Ausgaben dazu nutzen, aus Lukas, Martin Luther und Südende gleichermaßen zu berichten. Aus diesem Grund müssen leider Angaben zu weiteren Gottesdiensten im Sprengel entfallen, die andernorts, u. a. auch in der EKBO-Termindatenbank veröffentlicht werden.

Sehr herzlich laden wir ein zum Info-Abend mit dem Thema »Kooperation der Gemeinden«
 am **16. Juni 2025 zu 19:00 Uhr** in den **großen Saal des Lukas-Gemeindehauses.**